

from: Formel 3-Öffentlichkeitsarbeit - Nachrichtendienst
date: 29.06.1991
pages: 2

BITTE SOFORT WEITERLEITEN AN DIE SPORTREDAKTION!

Anbei das Ergebnis, der Meisterschaftsstand und eine kurze Ablaufreportage vom 7. Lauf der Deutschen Formel 3 am Norisring in Nürnberg. Es würde uns freuen, wenn Ihnen die Sache eine Meldung wert wäre. Der Abdruck ist selbstverständlich honorarfrei.

Was für ein Rennen, dieser 7. Meisterschaftslauf! Für ursprünglich 24 Starter wäre es über ursprünglich 40 Runden gegangen. Doch es kam anders, ein Kurs, der so manchen Pilot Himmel und Hölle des Rennsports erleben ließ. Start: Gleich in der ersten, der Grundig-Kurve, versucht der Schweizer Isler ein unmögliches Überholmanöver, das Resultat: Mehrere Wagen kollidieren, das Rennen wird abgebrochen und neu gestartet. Nicht mehr dabei sind dann Isler und Sascha Meaßen, der sich mit seinem Reynard Alfa und einem 5. Startplatz viel ausgerechnet hatte und nun unverschuldet ausfällt. Zweiter Start: Nur noch 38 Runden stehen an und wieder Probleme in der Grundig-Kehre. Diesmal schliddert Klaus Panchyrtz (VW-Werksfahrer) quer durchs Fahrerfeld, Wolfgang Kaufmann (Opel-Team Schübe!) fabriziert einen Dreher, doch das Rennen kann weiter gehen. An der Spitze scheint gleich alles klar: Der Meisterschaftsführende Tom Kristensen vor Frank Krämer und Mark Hessel setzen sich ab. Spannend aber die Aufholjagd von Panchyrtz und Kaufmann, die das Feld von hinten aufrollen müssen. Runde um Runde schieben sie sich nach vorne, Panchyrtz ist schon 7., als ein Getriebeschaden seiner Klassefahrt ein vorzeitiges Ende setzt. Dann rut sich auch an der Spitze was. Kristensen (VW) bekommt technische Probleme, fällt auf den letzten Platz zurück, kann aber die Führung in der Gesamtwertung halten. Hessel geht schließlich, Kaufmann wahrt sich mit einem 6. Rang noch Meisterschaftschancen. Für das Team VW Motorsport also ein rabenschwerer Tag mit zwei Fahrern, die dennoch mit Spitzenleistungen das Publikum begeisterten.

Ergebnis, 6. Lauf in Wunstorf:

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Marc Hessel/D | Ralt RT 35 Mugen |
| 2. Frank Krämer/D | Reynard F 913 Opel |
| 3. Marko Werner/D | Ralt RT 35 Opel Spiess |
| 4. Jörg Müller/D | Reynard 913 VW Spiess |
| 5. Franz Binder/A | Reynard 913 Opel Spiess |
| 6. Wolfgang Kaufmann/D | Dallara 391 Opel G. |
| 7. Markus Liesner/D | Reynard F 913 Opel |
| 8. Markus Grossmann/D | Reynard 913 Alfa Romeo |
| 9. Phillip Peter/A | Eufra 931 Opel Spiess |
| 10. Sverre Hansen/DK | Ralt RT 33 VW Spiess |

Schnellste Runde: Klaus Panchyrtz/D 52.28 = 158.377 km/h
in Runde 23.

Wir fördern
den Nachwuchs

Bitburger

